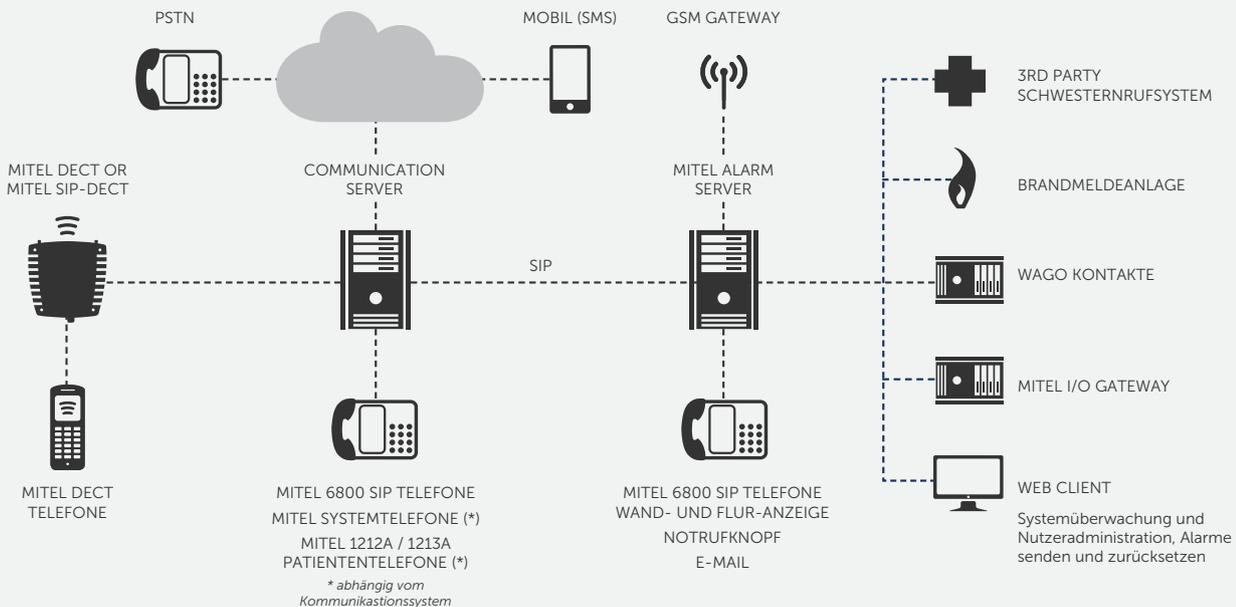


Mitel Alarm Server

Überblick und technische Details



Die Mitel Alarmierungslösung stellt einen schnellen Kommunikationsfluss sicher, überwacht Systeme sowie Prozesse, löst Alarme aus und organisiert schnellstmögliche Hilfe. So lassen sich die Anforderungen von Krankenhäusern/ Spitälern und Pflegeheimen, aber auch in Industrie und Gewerbe sowie im öffentlichen Bereich perfekt abdecken.

Zuverlässige Lösung für anspruchsvolle Umgebungen

DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN IN ÜBERBLICK:

- Alarme können ausgelöst werden durch
 - Personenschutz (Lagealarm, Fluchtalarm, ...) mit Mitel 632 DECT-Telefon
 - Kontakte (WAGO, I/O Gateway)
 - ESPA, Line oder Ackerman Schnittstelle
 - Zeitalarm (count-down Alarm) und Überwachungsalarme
 - E-Mail
 - Telefonanrufe (optional mit PIN geschützt)
 - Funktionstasten auf Tischtelefonen
 - Selbstüberwachung des Systems
 - Fehlfunktion einer Schnittstelle
 - Fehlfunktion des DECT Systems
 - Defekt im Patientenzimmer (mit I/O Gateway)
 - Ladezustand der Batterie (DECT-Telefone)
- Abhängig von der Eskalationsplan und vom Endgerät des Empfängers erfolgt die Alarmierung wahlweise durch
 - Kurze Textnachrichten auf DECT oder Tischtelefone
 - Abspielen einer Audio-Datei
 - SMS
 - E-Mail
 - Schliessen eines Kontaktes
 - Weiteralarmieren via ESPA Schnittstelle
- Text Alarmierung:
 - Breites Spektrum an Alarmtönen, optischen Signalen und Lautstärken
 - Stiller Alarm
 - Freidefinierbare Funktionstasten für einfachsten Bestätigung
 - Direkter Aufbau einer Sprachverbindung zum Beispiel mit dem Alarmauslöser der Alarmzentrale
- Sprach-Alarmierung:
 - Anruf auf Hotline (geschützt mit PIN)
 - Sprachgeführter und PIN geschützter Empfang von Sprachalarm-Nachrichten
 - Bestätigung mit Tastendruck (DTMF-Nachwahl)
 - Bis zu 20 gleichzeitige Sprachbenachrichtigungen
- Bestätigung des Alarms durch Nutzer und weitere Bearbeitung in Abhängigkeit des Eskalationsplan

- **Lokalisierung**
 - Personenlokalisierung (Position der Basisstation, in der das DECT-Telefon eingebucht ist oder höchste Feldstärke)
 - Anzeige der Position der aktiven Alarmquellen auf einem Plan im Web-Browser
- Standortabhängige Alarmierungsszenarien
- Eskalationsszenarien abhängig von Wochentag und Tageszeit
- Protokollierung aller Alarmmeldungen bzw. Ereignisse und Benutzerinteraktionen (z. B. Lesebestätigung einer Alarmnachricht) inkl. Filter- und Analysemöglichkeit sowie Alarmstatistik
- Web-basierte Benutzerschnittstelle
 - Übersicht der aktuellen Alarme
 - Überwachung des Systemzustandes (Überwachungsalarmlarmer)
 - Bequeme Eingabe des Alarmtexts im Browser vor dem Auslösen
 - Alarme auslösen und zurückstellen
 - Protokolldateien filtern und für Analyse exportieren
 - Betriebsspezifische Einstellungen, z. B. Aktivieren und Deaktivieren von Eskalationsplänen je nach Wochentag oder Schichtbetrieb
 - Benutzeradministration: frei definierbare Benutzergruppen und Funktionen je Benutzergruppe
- Windows-basierter Konfigurator mit Plausibilitätsprüfung der Konfiguration
- Sichere Fernwartung via Internet, zusammen mit dem Mitel SRM Server
- Bis zu 200 Alarmtypen
- Bis zu 500 Eskalationspläne
- Bis zu 1'000 Benachrichtigungsgruppen
- Bis zu 10'000 Endpunkte*
- Virtualisierung zur Gewährleistung einer sehr hohen Verfügbarkeit entsprechend kundeneigenem Sicherheitsanspruch**

*Endpunkte sind alle Alarm-Auslöser und alle Alarm-Empfänger, wie zum Beispiel Kontakte, DECT-Telefone, interne und öffentliche Telefone, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, etc.

** Hinweis: bei der Virtualisierung werden keine V.24-Hardwareschnittstellen unterstützt, diese müssen über IP-V.24-Konverter umgesetzt werden.

SCHNITTSTELLEN:

- Bis zu 2 Mittel I/O Gateways, je bis 1024 Kontakte
- Bis zu 10 ESPA Schnittstellen, Ein- oder Ausgänge, ESPA-Konzentration (Ausgabe aller ESPA-Eingangsmeldungen auf eine ESPA-Ausgangsschnittstelle)
- Bis zu 10 WAGO modbus 750 Feldbuscontroller (Ein-/Ausgang) bis zu je 256 Ein- oder Ausgangskontakte
- Typ: 750-841 (Controller), mit -400 (2 Kanäle ein), -501 (2 Kanäle aus), -430 (4 Kanäle ein) oder -530 (4 Kanäle aus), oder kompatible Typen sowie -600 (Endmodul) und 787-602 (Stromversorgung)
- E-Mail Gateway (Ein- / Ausgang), (Eingang: POP3 und IMAP; Ausgang: SMTP)
- Bis zu 2 GSM Gateway (Ausgang) Typ: CEP CT63 (mit Überwachung der Feldstärke)
- Wand- oder Flurdisplay (Ausgang); Schnittstellenwandler RS232/485 notwendig
- Unterstützung des IP-24-Konverter für den Anschluss entfernter Systeme via ESPA
- Potenzialfreier Kontakt für die externe Überwachung (Watchdog) des Mitel Alarm Servers

INTEGRATION MIT KOMMUNIKATIONSSERVERN:

- MiVoice Office 400 (ab Release 3.0)
- OpenCom 1000 (ab Release 6)
- SIP-DECT (bis zu 4500 SIP DECT Telefone) (ab Release 4)
- Alle Kommunikationssysteme mit Mitel SIP-DECT Integration

HARDWARE / SOFTWARE:

- Mitel Alarm Server Konfigurator: Windows 7 (32/64 Bit) & Windows 8 (32/64 Bit)
- Hardware-Server
 - Intel Xeon E3 3.1GHz / 4 GB 1600MHz RAM / 500GB HDD
 - Vorinstalliertes Linux-Betriebssystem und Wiederherstellungs-DVD
 - 4 V.24-Schnittstellen
- Virtualisierte Version für VMWare: 2GB RAM / 16 GByte HDD empfohlen; Installation mit .ova template.
- Webclient kompatibel mit Internet Explorer ab Version 10 und Firefox ab Version 3.0 (in jeweils aktueller Version).

	MiVoice Office 400	MiVoice Business	MX-ONE	MiVoice 5000	Andere Kommunikationssysteme integriert mit Mitel SIP-DECT
Text alarming	Mitel SIP-DECT	Mitel SIP-DECT	Mitel SIP-DECT	Mitel SIP-DECT	Mitel SIP-DECT
	Mitel SIP Phones	Mitel SIP Phones	Mitel SIP Phones	Mitel SIP Phones	Mitel SIP Phones
	System Phones	–	–	–	–
	DECT	–	–	–	–
Voice Alarming	Bis 20 Kanäle	geplant	geplant	geplant	–